

Das Fach Französisch an der Gesamtschule Bonn-Beuel

Fachspezifische Ziele und Schwerpunkte der Fachgruppe

Französisch wird an der Gesamtschule Bonn-Beuel als zweite Fremdsprache im Rahmen des Wahlpflichtfachs ab Jahrgang 6 angeboten. Nach Abschluss der Jahrgangsstufe 10 haben die Schüler*innen die Voraussetzung der zweiten Fremdsprache für die Zulassung zum Abitur erreicht. Darüber hinaus kann das Fach auch in der Oberstufe bis zum Abitur belegt werden.

Aufgaben und Ziele des Französischunterrichts

Das Erlernen der französischen Sprache ist für Menschen in Deutschland von besonderer Wichtigkeit, weil sie die Sprache des Nachbarlandes Frankreich ist, zu dem ein besonders enges politisches, wirtschaftliches und kulturelles Verhältnis besteht. Französisch wird zudem in anderen Nachbarländern wie Belgien, Luxemburg und auch der Schweiz als Muttersprache gesprochen. Darüber hinaus ist Französisch Amts- und Verkehrssprache in vielen Teilen der Welt. Frankreich ist der bedeutendste Handelspartner der Bundesrepublik Deutschland und der Deutsch-Französische Freundschaftsvertrag unterstützt durch institutionelle Einrichtungen wie dem Deutsch-Französischen Jugendwerk zahlreiche Programme zum Austausch beider Nationen und zur Förderung des Spracherwerbs, die von Schülerinnen und Schülern genutzt werden können.

Die Gesamtschule Bonn-Beuel unterhält seit vielen Jahren einen engen Kontakt zu ihren beiden **Partnerschulen** in Combs-la-Ville (Paris) und Petit Bourg (Guadeloupe), mit denen regelmäßige **Austauschprogramme** stattfinden.

Im Französischunterricht werden systematisch funktionale **kommunikative Kompetenzen** (Hör-/Hörsehverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben und Sprachmittlung), **interkulturelle Kompetenzen** (Verständnis für andere kulturspezifische Denk- und Lebensweisen, Werte, Normen und Lebensbedingungen) sowie **methodische Kompetenzen** (Arbeiten mit Sachtexten und einfachen literarischen Texten sowie mit Medien für die anwendungsorientierte Produktion von gesprochenen und geschriebenen Texten) erworben.

Zur Sicherung der Qualitätsstandards enthält das schulinterne Curriculum

- **ein Anforderungsprofil** für das Ende der Sekundarstufe I
- **eine Liste der erworbenen Kompetenzen** nach den Jahrgangsstufen 6, 8 und 10

Die Beschreibung der sprachlichen Kompetenzen, die am Ende der Jahrgangsstufen 6,8 und 10 erreicht werden sollen orientiert sich am gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GeR), der als international anerkanntes Bezugssystem verlässliche Referenzniveaus definiert.

Der Französischunterricht in der Sekundarstufe I knüpft zudem an die Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse der Schüler*innen an, die diese im Fach **Englisch als Fremdsprache** bereits erworben haben und bildet die Basis für das Erlernen **weiterer Fremdsprachen**.

Schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe I – Französisch

Das schulinterne Curriculum für das Fach Französisch in der Sekundarstufe I der Gesamtschule Bonn-Beuel orientiert sich an den Vorgaben durch die Kernlehrpläne des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Fachschaft Französisch hat sich für das beim Cornelsen Verlag erschienene Lehrwerk „**À Toi**“ entschieden, das sich in allen 5 Bänden an die geforderten Kompetenzen der Kernlehrpläne hält und sich darüber hinaus an dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) orientiert. Außerdem bereitet das Lehrwerk die für das Sprachzertifikat DELF geforderten kommunikativen Kompetenzen durch zahlreiche Übungen vor.

Schulinternes Curriculum Französisch für die Jahrgangsstufen 6 und 7; Lehrbuch: **À toi! Band 1a und 1b, Cornelsen Verlag**

Jahrgang 6

Thematik/ Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
<i>Bonjour !</i> jemanden begrüßen sich verabschieden nach dem Befinden fragen	- Intonationfrage - Aussagesatz	selbstständig mit dem Schülerbuch arbeiten	- Begrüßungsgewohnheiten - <i>France en direct : Paris</i> mit authentischen Dokumenten arbeiten (Fotoalbum)
<i>La rentrée</i> fragen, wie jemand heißt und darauf antworten sagen, in welcher Klasse jemand ist / sie sind	- <i>C'est qui ? / C'est ...</i> - <i>Je m'appelle ... / Moi, c'est ...</i> - <i>je suis, tu es, il / elle est</i> - <i>en sixième / cinquième</i>		- <i>France en direct : Voilà la France</i> mit authentischen Dokumenten arbeiten (Schilder)

Thematik/ Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
jemanden / sich vorstellen	<ul style="list-style-type: none"> – dans la classe de + Name Ce sont... – das Verb être – die Personalpronomen im Sg. / Pl. – der bestimmte Artikel im Sg. / Pl. – der Plural der Nomen 	Wörter erschließen	
Buchstabieren	<ul style="list-style-type: none"> – das Alphabet 		
<p><i>Le quartier de Levallois</i> seinen Wohnort / sein Viertel vorstellen seine Adresse angeben fragen und sagen, wo sich etwas befindet sagen, dass man einverstanden ist / etwas nicht weiß sagen, dass jemand neu ist fragen und sagen, woher jemand kommt sagen, dass man etwas sucht</p>	<ul style="list-style-type: none"> – das Wortfeld <i>le quartier</i> – <i>il y a</i> – der unbestimmte Artikel im Sg. / Pl. – <i>C'est où ?</i> – <i>Je ne sais pas.</i> – <i>D'accord.</i> – die Zahlen von 1 – 10 – <i>j'habite, tu habites, on rentre</i> – die Ortspräpositionen <i>entre, à côté il est nouveau / elle est nouvelle</i> – das Wortfeld <i>le quartier</i> (Erweiterung) – die Verben auf –er – die Frage mit <i>qu'est-ce que ... ?</i> 	<p>Wörter erschließen</p> <p>mit einem Onlinewörterbuch arbeiten</p> <p>Vokabeln lernen (1)</p> <p>mit dem Internet arbeiten</p> <p>Rollenspiel</p>	
<p><i>Le vocabulaire en classe</i> sich im Unterricht verständigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – das Wortfeld <i>le vocabulaire en classe</i> 		
<p><i>Ma famille et moi</i> Familienbeziehungen beschreiben nach Namen / Alter / Adresse / Geschwistern / Haustieren fragen und antworten seine Familie mit Freunden und Haustieren vorstellen jemanden nach dem Alter fragen und darauf antworten sagen, dass jemand deutsch / französisch spricht <i>Mon animal est sympa:</i> Über Haustiere sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – das Wortfeld <i>la famille</i> – Possessivpronomen: <i>mon, ma, mes</i> – das Wortfeld <i>les animaux</i> – die Zahlen bis 20 – <i>j'ai, tu as</i> – <i>il / elle s'appelle, ils / elles s'appellent</i> – das Verb <i>avoir</i> – die Possessivbegleiter <i>mon, ton, son</i> 	Vokabeln lernen (2)	
<p><i>Les hobbies</i> über Hobbys sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – das Wortfeld <i>les hobbies</i> – <i>j'adore, j'aime (beaucoup), je n'aime pas (trop), je déteste + Nomen</i> 		
Über sein Zimmer sprechen	<ul style="list-style-type: none"> – das Wortfeld <i>la chambre</i> – <i>Où est / sont... ?</i> – weitere Ortspräpositionen 	Vokabeln lernen (3)	
jemanden auffordern, etwas zu tun	<ul style="list-style-type: none"> – <i>Écoute. / Regarde.</i> 		

Thematik/ Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
sagen, dass man etwas nicht dabei hat ein Zimmer / eine Wohnung beschreiben fragen, wo jemand / etwas ist und darauf antworten jemanden auffordern, etwas zu tun	<ul style="list-style-type: none"> - je n'ai pas mon / ma / mes + Nomen - das Wortfeld l'appartement - der zusammengezogene Artikel mit de - Qui est ... ? - die Verben manger / ranger - der Imperativ 	<p>Leseverstehen : Schlüsselwörter finden, überfliegendes Lesen</p> <p>Sprachmittlung</p>	<p>France en direct : Un bureau au top mit authentischen Dokumenten arbeiten (Katalog)</p>
Les magasins ein Einkaufsgespräch führen eine Durchsage verstehen	- das Wortfeld Einkaufsgespräch		typische französische Geschäfte und Produkte
À table eine Situation bei Tisch bewältigen eine SMS schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - das Wortfeld à table - geläufige Abkürzungen für SMS und E-Mail 		- Essensgewohnheiten

IGS Bonn-Beuel

Schulinternes Curriculum Französisch: Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6 (in Anlehnung an den Kernlehrplan).

<u>Kommunikative Kompetenzen</u>	<u>Interkulturelle Kompetenzen</u>	<u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u>	<u>Methodische Kompetenzen</u>

<p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: Die Schülerinnen und Schüler können einfache Äußerungen verstehen und Hör- bzw. Hör-Sehtexten (u. a. Durchsagen, Telefonate, einfachsten chansons) Schlüsselwörter und einzelne Aussagen entnehmen.</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Die Schülerinnen und Schüler können sich in einfachen vertrauten Alltags- und Unterrichtssituationen (u. a. discours en classe) verständigen, sich zum Unterrichtsgeschehen äußern und Angaben über sich selbst (u. a. Name, Alter, Wohnort, Familie, Freizeit, Schule), andere Personen und Orte (Wohnung, Klassenraum) machen.</p> <p>Leseverstehen: Die Schülerinnen und Schüler können kurzen einfachen Texten zu vertrauten Alltagssituationen (u. a. Postkarten, E-Mails, SMS, kurzen Briefen) wesentliche Informationen entnehmen.</p> <p>Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können Unterrichts- und Lernergebnisse schriftlich festhalten und sehr einfache Alltagstexte (Postkarten, E-</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können auch mit Hilfe der deutschen Sprache den Alltag frankophoner Umgebungen erkunden, die gewonnenen Einsichten mit der eigenen Lebenswelt vergleichen und sich auf eine reale Begegnungssituation mit frankophonen Sprechern vorbereiten.</p> <p>Orientierungswissen: Die Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegendes Orientierungswissen zu den Themenfeldern: Persönliche Lebensgestaltung, Schule, Gesellschaftliches Leben, Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten.</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen kurzen Rollenspielen elementare Kontaktsituationen im frankophonen Ausland simulieren (u. a. einkaufen,</p>	<p>Aussprache und Intonation: Die Schülerinnen und Schüler sind mit den grundlegenden Aussprache- und Intonationsmustern vertraut und verwenden diese im Zusammenhang mit den im Unterricht erarbeiteten Dialogen und Texten weitgehend korrekt.</p> <p>Wortschatz: Die Schülerinnen und Schüler verfügen aktiv über einen hinreichend großen Basiswortschatz, um in vertrauten Alltagssituationen elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden (u. a. discours en classe, Kontaktgespräche).</p> <p>Grammatik: Die Schülerinnen und Schüler verwenden ein grammatisches Grundinventar in einfachen vertrauten Situationen so korrekt, dass die Verständlichkeit gesichert ist.</p> <p>Orthographie: Die Schülerinnen und Schüler verfügen weitgehend sicher über die Orthographie ihres</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ein Grundinventar von Lern- und Arbeitstechniken für selbstständiges und kooperatives Lernen anwenden.</p> <p>Umgang mit Texten und Medien: Die Schülerinnen und Schüler können aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden (u. a. Handlungsanweisungen aus Hinweisschildern, Hauptfiguren und Handlungen aus kurzen Geschichten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Themen aus Gesprächen). Sie können kurze Texte umformen und gestalten (u. a. Geschichten, kleine Gedichte, Dialoge ausschmücken und umformen, Dialoge nachspielen und szenisch gestalten).</p>
--	--	--	---

Mails, kurze Briefe) verfassen.	sich erkundigen, «A table»).	produktiven Basiswortschatzes.	
---------------------------------	------------------------------	--------------------------------	--

Jahrgang 7 ; Lehrbuch : À toi Band 1b

Thematik/ kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
<p><i>C'est la fête !</i> fragen, wann jemand Geburtstag hat, und darauf antworten Wochentage und Monate angeben Informationen erfragen sagen, was man gerne tun würde Bedauern ausdrücken sagen, dass man nicht einverstanden ist sagen, dass man ein Problem hat sich über eine Geburtstagsfeier unterhalten jemandem zum Geburtstag gratulieren sagen, dass man etwas nicht macht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - das Wortfeld <i>l'anniversaire</i> - die Zahlen bis 31 - Wochentage und Monate - Datumsangabe - die Frage mit <i>est-ce que</i> - <i>je voudrais</i> + Infinitiv - <i>je voudrais</i> + Nomen - die Verneinung <i>ne ... pas</i> - das Verb <i>faire</i> 	<p>Lernen durch Lehren (Vokabeln lernen)</p> <p>Sprachmittlung</p>	
<p><i>Fêtes et traditions en France</i> Feste und Traditionen kennen und mit den eigenen vergleichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - das Wortfeld <i>fêtes et traditions</i> 	<p>Evtl.: Internetrecherche</p>	<p>Traditionelle Feste</p>
<p><i>Mes hobbies</i> Über Hobbys und Vorlieben sprechen sagen, was man (nicht) mag nach einer Telefonnummer fragen eine Telefonnummer angeben ein Telefongespräch führen sich verabreden sagen, wohin man geht Vorschläge machen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - das Wortfeld <i>les hobbies</i> (Erweiterung) - (<i>ne pas</i>) <i>aimer / adorer</i> + Infinitiv (+ Nomen als Wiederholung) - die Zahlen bis 100 - <i>tu vas</i> + zusammengezogener Artikel mit à - die Frage mit <i>À quelle heure ... ? À dix heures ...</i> (volle Stunde) - <i>aller</i> + zusammengezogener Artikel mit à 	<p>Hörverstehen (1) <i>Hörverstehen vorbereiten</i></p>	<p>Das französische <i>collège</i> <i>Ferienkurse/-camps</i> für <i>französische Schüler</i></p>
<p><i>Planète collègue</i> nach der Uhrzeit fragen und darauf antworten über den Tagesablauf sprechen über den Stundenplan sprechen seine Meinung ausdrücken sagen, dass man zu spät ist, und sich dafür entschuldigen nach einem Grund fragen und etwas begründen sagen, dass man etwas (nicht) kann seinen Schulalltag beschreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - das Wortfeld <i>Schule</i> - die Uhrzeit - die Schulfächer - Redemittel zur Meinungsäußerung - <i>Pourquoi est-ce que ... ? / parce que</i> - das Verb <i>pouvoir</i> - die Possessivbegleiter <i>notre, votre, leur</i> - die Wochentage mit <i>le</i> 	<p>Sprachmittlung</p>	<p>Telefonvorwahlen in Frankreich</p> <p><i>France en direct : Au collège</i> mit authentischen Dokumenten arbeiten (Internetseite eines Collège)</p>
<p><i>On a français !</i> Unterrichtsgespräche verstehen und führen</p>	<p>das Wortfeld <i>le vocabulaire en classe</i></p>		
<p><i>Qu'est-ce qu'on mange ce soir ?</i> sagen, dass man Hunger / Durst hat Mengen angeben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - das Wortfeld <i>Lebensmittel</i> - <i>J'ai faim . / J'ai soif.</i> - einige Mengenangaben 	<p>Hörverstehen (2) (<i>Pendant l'écoute:</i> Notizen</p>	<p><i>France en direct : La quiche aux légumes</i> mit authentischen Dokumenten</p>

Thematik/ kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
nach Preisen fragen ein Einkaufsgespräch führen Vorschläge machen sagen, dass etwas (nicht) teuer ist sagen, dass man etwas (nicht) will	– das Wortfeld <i>les aliments</i> (Erweiterung) – weitere Mengenangaben mit <i>de</i> – die Verben <i>acheter / vouloir</i> – das Adjektiv – die Frage mit <i>Combien est-ce que ...?</i>	machen) Sprachmittlung	arbeiten (Rezept)
<i>Au café, on prend son temps !</i> im Café / Restaurant bestellen	– das Wortfeld <i>le menu</i> – das Verb <i>prendre</i>	Rollenspiel	Essensgewohnheiten/ Bestellmodalitäten im Restaurant
<i>Un weekend à Paris</i> :über Pläne sprechen Vorhaben formulieren <i>France en direct : Une semaine à Paris</i> mit authentischen Dokumenten arbeiten (Broschüre, Fahrkarte, Eintrittskarte)	– das <i>futur composé</i>	Sprachmittlung	
<i>Une carte postale</i> eine Postkarte verstehen und beantworten	– Redemittel zum Schreiben einer Postkarte		

Integrierte Gesamtschule Bonn-Beuel

Schulinternes Curriculum Französisch für die Jahrgangsstufen 8 und 9; Lehrbuch: À toi! Band 2 und 3, Cornelsen Verlag

Jahrgang 8

Thematik/ Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
<i>Texte: Bienvenue à Montpellier</i> über Hobbys sprechen einen Ort angeben, an dem man sich gerne aufhält	<i>À toi: Présente-toi au téléphone</i> – das Wortfeld <i>les hobbies</i> – <i>faire du / de la / de l'</i> – <i>Mon endroit préféré, c'est...</i>	Eine Internetseite verstehen	Die Stadt Montpellier und ihre Umgebung kennenlernen mit authentischen Dokumenten arbeiten:Internetseite / Internet- Rallye
über Vergangenes sprechen	– das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> über ein vergangenes Ereignis schreiben Begeisterung ausdrücken das <i>passé composé</i> mit <i>être</i>	einen Text schreiben (1): anhand eines Modelltexts	
von einem persönlichen Erlebnis erzählen Ärger / Unglauben ausdrücken	– die Verneinung im <i>passé composé</i> – die verbundenen Personalpronomen	einen Text schreiben (2): Lebendigkeit und Struktur Einen Blog-Beitrag schreiben Wörter erschließen	<i>France en direct: «Surfer est un vrai plaisir»</i> mit authentischen Dokumenten arbeiten (Interview)
<i>Il fait beau !</i>	– das Wortfeld <i>la météo</i>		

Thematik/ Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
einen Wetterbericht verstehen über das Wetter sprechen	Textsorte: Wetterbericht		
<i>Mon look et moi</i> Über den eigenen Kleidungsstil und Musikgeschmack sprechen <ul style="list-style-type: none"> - Über Kleidung sprechen - Farben und Größen von Kleidung angeben - Ratschläge geben - Vorschläge äußern - die eigene Meinung ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld <i>les vêtements / la mode / les couleurs</i> - das Wortfeld <i>la musique</i> - Adjektive (attributiv) - <i>pour</i> + Infinitiv - der Demonstrativbegleiter <i>ce</i> - <i>prendre</i> - die Objektpronomen <i>me, te, nous, vous</i> - <i>mettre</i> - <i>je trouve que</i> - <i>il faut / il ne fait pas</i> + Infinitiv 	Rollenspiel: ein Einkaufsgespräch führen sprechen (1): einen Hörtext nachspielen	mit authentischen Dokumenten arbeiten (Lied)
<i>Ados en réseaux : Jugendliche, Computerverhalten</i> sein Äußeres, seinen Charakter, seine Vorlieben / Abneigungen beschreiben sagen, welches die Lieblingsfächer sind sagen, in welchem Fach man gut / schlecht ist <i>Ne donne jamais ton mot de passe !</i> jemanden auffordern, etwas nicht / nie zu tun	<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld: Schule - die Adjektive <i>bon, nul, gentil</i> - fragen, was geschehen ist - sagen, was unternommen werden muss - <i>Qu'est-ce qui</i> - die direkten Objektpronomen <i>le, la, les</i> - <i>connaître</i> - das Wortfeld <i>l'Internet</i> (Erweiterung) - die Verneinung mit <i>ne ... personne, ne ... rien, ne ... jamais</i> - der verneinte Imperativ - <i>écrire</i> 	Ein Interview führen Vokabeln lernen: Wörter erschließen	mit authentischen Dokumenten arbeiten (Film)
<i>Faites la fête !</i> Über die Organisation einer Party sprechen Über das eigene Lieblingsfest sprechen <i>La recette des oreillettes</i> Ein Rezept lesen sagen, welche Zutaten man braucht Mengen angeben die Arbeitsschritte eines Rezepts beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> - das Wortfeld <i>la fête</i> - <i>attendre</i> - das Wortfeld <i>les fêtes et les traditions</i> - der Fragebegleiter <i>quel</i> - <i>sortir</i> - das Wortfeld <i>la recette</i> - das Wortfeld <i>les aliments</i> (Erweiterung) - der Teilungsartikel - <i>devoir</i> die Zahlen bis 1000 	einen Vortrag halten	Typische Gerichte/Süßspeisen kennenlernen und evtl selbst zubereiten
<i>Des héros des ados</i> sagen, welche Vorbilder man hat	<ul style="list-style-type: none"> - der Indefinitbegleiter <i>tout</i> - das Wortfeld <i>le sport</i> 		Französische Künstler/Sportler

Thematik/ Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
ein Interview verstehen und wiedergeben Über eigene Freizeitaktivitäten sprechen (Sport, Musikinstrument)	<ul style="list-style-type: none"> - die indirekten Objektpronomen <i>lui, leur</i> - <i>dire</i> - die indirekte Rede (<i>il / elle / on dit que</i>) - das Wortfeld <i>les sports / les instruments</i> - Redemittel für die Diskussion - <i>jouer de / à</i> - <i>voir</i> - <i>lire</i> 	Seine Meinung äußern	kennenlernen

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8

Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln, sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p>Hör, Hör-/Sehverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben</p> <p>Hör, Hörsehverstehen</p> <p>Die Schüler*innen können Äußerungen verstehen und Hör-, bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen, wenn die sprachlichen Mittel überwiegend aus dem</p>	<p>Orientierungswissen, Werte, Haltungen, Einstellungen und Handeln in Begegnungssituationen</p> <p>Orientierungswissen</p> <p>Die Schüler*innen verfügen über grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Lebensgestaltung: Familie, 	<p>Aussprache und Intonation</p> <p>Wortschatz, Grammatik, Orthographie</p> <p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- und Intonationsmuster und verwenden diese beim Vortrag von Sprechtexten</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden. Sie können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. Herkunftssprache sowie den bisher gelernten Fremdsprachen ergeben.</p>

<p>Unterricht bekannt sind und langsam und deutlich in Standardsprache gesprochen wird. Die Texte beziehen sich auf Situationen und Themen, die für das Alltagsleben von Jugendlichen von Bedeutung sind (z. B. Wetterberichte, kurze Geschichten, Interviews, Chansons, Videoclips).</p> <p><i>Zusammenhängendes Sprechen/ an Gesprächen teilnehmen</i></p> <p>Die Schüler*innen können sich in vertrauten Alltags- und Unterrichtssituationen nach angemessener sprachlicher Vorbereitung verständigen. Sie können Arbeitsergebnisse einfach strukturiert präsentieren, sich selbst und das Umfeld in kurzen Redebeiträgen darstellen und sich in einfacher Form zu bestimmten Situationen und Themen äußern.</p>	<p>Freunde, tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit, Sport, Musik, Medien.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliches Leben: einige in Frankreich bedeutsame Feste und Ereignisse, einige wichtige französische bzw. frankophone Persönlichkeiten und Figuren (u. a. Comicfiguren, Sportstars, Sänger, Autoren) • Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: einige bedeutende französische Städte, Regionen und Sehenswürdigkeiten (exemplarisch) <p><i>Werte, Haltungen und Einstellungen</i></p> <p>Sie sind bereit und in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Umgang mit Menschen und Medien im Vertrauten das Fremde und im Fremden das Gemeinsame zu entdecken. • andere Wirklichkeiten der frankophonen Welt kennenzulernen und ihnen 	<p>und in Alltagsgesprächen weitgehend korrekt.</p> <p><i>Wortschatz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler wenden einen funktional und thematisch erweiterten Wortschatz im Allgemeinen so angemessen an, dass sie sich in vertrauten Alltagssituationen verständigen und zu Themen, die für das Alltagsleben von Jugendlichen von besonderer Bedeutung sind, äußern können. (z.B. den <i>discours en classe</i> (u. a. Erklärungen, Kommentare, Arbeitsabläufe, Arbeitsanleitungen, in Partner- und Gruppenarbeiten) sowie das Arbeiten mit Texten und Medien und die Beschreibung einfacher sprachlicher Phänomene und ausgewählte alltägliche Kommunikationssituationen (u. a. Verabredungen und Einladungen, Bestellung im Restaurant).</p>	
---	---	---	--

<p><i>Leseverstehen</i></p> <p>Die Schüler*innen können zentrale Aussagen von einfachen klar strukturierten Texten, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen (z. B. Arbeitsanleitungen im Lehrbuch, einfache, kurze Sachtexte, Informationsbroschüren, einfache Gedichte, Songtexte, kurze, jugendgemäße szenische oder literarische Texte).</p> <p><i>Schreiben</i></p> <p>Die Schüler*innen können Ergebnisse von Lern- und Arbeitsprozesse schriftlich dokumentieren sowie kurze, einfach strukturierte Texte verfassen (z. B. Präsentation von Arbeitsergebnissen als Plakat/Folie; versch. Textsorten nach Vorgaben, wie z.B. Briefe, E-Mails, SMS u.Ä.;</p>	<p>gegen- über Verständnis zu entwickeln.</p>	<p><i>Grammatik</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verwenden ein erweitertes grammatisches Inventar in vertrauten Situationen so korrekt, dass das Verständnis gesichert ist. Sie können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen, Gegenstände und Sachverhalte durch Adjektive charakterisieren. - Handlungen und Vorgänge durch Verben beschreiben (présent, passé composé) und verneinen, - Pronomen anwenden - durch Konjunktionen kausale Bezüge herstellen und Aussagen verknüpfen. <p><i>Orthographie</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Orthographie des funktional und thematisch erweiterten</p>	
--	---	--	--

einfache kurze Texte über Ereignisse und Erlebnisse, Bericht über Familie, Hobbies, Schule usw.).		Wortschatzes und wenden diese wie auch wichtige Zeichensetzungsregeln weitgehend korrekt an.	
---	--	--	--

Jahrgang 9

Thematik / Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
<i>Paris: le cap sur la capitale</i> Paris kennenlernen Einen Tagesablauf beschreiben Ausdrücken, was man gerne unternehmen möchte Den Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschreiben Einen Ort näher beschreiben Eine Speisekarte lesen	<ul style="list-style-type: none"> - Superlativ der Adjektive - Reflexive Verben - Conduire - Aller à/ aller en - Die indirekte Rede/ Frage - Das Pronomen y - Jahreszahlen - 	Sprachmittlung	Sehenswürdigkeiten von Paris Öffentliche Verkehrsmittel in Paris
<i>L'amour</i> – <i>l'amitié</i> Über Liebe und Freundschaft sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Relativpronomen qui, que und où 	Hörverstehen	Medien in Frankreich

Personen näher beschreiben Sagen, was man gerne mit Freunden unternehmen möchte Über Musik sprechen Über Gefühle sprechen Über das Fernsehprogramm sprechen Seine Wahl begründen	<ul style="list-style-type: none"> - Qu'est-ce que? - Qu'est-ce qui? - Qui est-ce que? - Qui est-ce qui? - Objektpronomen von y und Infinitiv - Adjektive auf -eux/-euse - Adj. beau, nouveau, vieux - Das Verb "plaître" - Cela m'intéresse... - J'ai envie de * Inf. 		
<i>La vie au collège</i> Das deutsche und französische Schulsystem einander gegenüber stellen Etwas vergleichen, beurteilen Wünsche äußern, Vermutungen anstellen Vorschläge machen Über Vergangenes sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - J'espère que - croire - il me manque - Verben auf -ir (finir) - chacun/ chacune - imparfait 		<i>Schulsystem und Schulalltag in Frankreich</i>
<i>Découvrir le monde professionnel</i> Thema: Ausbildung und Praktikum Über Berufswünsche sprechen Vor- und nachteile abwägen Über ein Praktikum berichten Eine Bewerbung für einen Ferienjob schreiben Über ein persönliches Erlebnis berichten Ein Bewerbungsgespräch am Telefon führen	<ul style="list-style-type: none"> - J'aimerais/ je voudrais devenir - Wortfeld: Berufe - Reflexive Verben im passé composé - Je viens de - Être en train de - Imparfait/ passé composé - Savoir// pouvoir - Inversionsfrage 	Schreiben: Brief -einen Lebenslauf - eine Bewerbung schreiben Sprechen: - Ein Bewerbungsgespräch am Telefon führen	
<i>La Loire à vélo</i> Eine Radtour entlang der Loire Die Lage von Orten beschreiben Sehenswürdigkeiten beschreiben Ein Ereignis in der Vergangenheit erzählen Personen und Gegenstände beschreiben Fragen an der Rezeption einer Jugendherberge stellen Ein Zimmer reservieren	<ul style="list-style-type: none"> - Adjektive auf -if/ -ive - Passé composé und imparfait (Beschreibung, Zustand) - Ce qui, ce que - Das Verb "boire" - Die Adverbien auf -ment 	Médiation: Gespräch in der Jugendherberge dt./frz. Sprechen: einen Diebstahl anzeigen Hörverstehen: Vorkenntnisse einsetzen.	<i>Nantes und die Region Les pays de la Loire</i>
	-		

Integrierte Gesamtschule Bonn-Beuel

Schulinternes Curriculum Französisch für die Jahrgangsstufe 10; Lehrbuch A Toi! Band 4, Cornelsen Verlag

Die fünf Dossiers des Buches sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander behandelt werden. Aus zeitlichen Gründen können nicht alle Dossiers behandelt werden. Die Auswahl der zu behandelnden Dossiers obliegt

der/dem unterrichtenden Lehrer/in. Dabei ist zu beachten, dass die neuen grammatischen Strukturen in jedem Fall behandelt werden.

Thematik/Kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz
Dossier 1: Réussir sa vie, ça veut dire quoi?			
-über ein glückliches Leben sprechen -Werte und Einstellungen benennen		-eine Umfrage durchführen und auswerten	
-Parler: Dépasser ses limites	-das Conditionnel présent -das Verb <i>courir</i>	-Ratschläge geben -Meinung äußern	-„Le marathon des sables“ als Extremsportart kennenlernen
-engagement dans une association	-Komparativ des Adverbs -Infinitivergänzungen mit à und de	-Handlungen beschreiben	-gemeinnützige Organisationen in Frankreich kennenlernen
-avoir confiance en ses talents	-ne pas + Infinitiv -das Verb <i>rire</i>	-Personenbeschreibung	
-être heureux sans portable	-ne...ni...ni -personne ne..., rien ne.. -d'un/de l'autre côté -Wortfeld Internet	-eine Stellungnahme verfassen	
Dossier 2: Sauver la planète			
-Le savais-tu?	-plus de/moins de + Nomen	-Slogans schreiben	-Umweltschutz und Engagement in Frankreich
-Parler: Es-tu écolo?	-avant de + Infinitiv -das Verb <i>éteindre</i>	-über Umweltschutz sprechen	
-Un éco-délégué se	-autant de + Nomen	-jdn. von etwas	

présente	-das Verb recevoir	überzeugen	
-Greenwashing	-ne..que	-Werbung hinterfragen	kritisch
Dossier 3: Trouver sa place dans l'avenir			
-Travail: service ou hobby?	-comme (Konjunktion)	-Über Arbeit sprechen -etwas begründen	-Berufswelt und Berufsausbildung in Frankreich kennenlernen
-Je pourrais devenir...	-je pourrais, devrais, voudrais, aimerais	-Vorschläge machen -Ratschläge geben	
-Un pâtissier	- die Verben suivre und poursuivre	-Wortfeld Beruf und Berufsausbildung	
-Le monde en 2050	-das Futur simple	-über die Zukunft sprechen	
-La chance sera avec toi	-si-Sätze -das Verb vivre	-Horoskope schreiben	
Dossier 4: Ensemble, c'est tout			
-la famille	-das Verb se battre -Wortfeld Familie	-über Familie und andere Lebensformen sprechen	
-tâches ménagères et argent de poche	-Superlativ der Mengenangaben		
-on m'espionne!	-Subjonctif (frequente Wendungen)		-Generationenkonflikte und – beziehungen thematisieren
-L'adulte que j'admire	-mise en relief	-eine Person, die man bewundert, vorstellen und Gründe dafür angeben	
-Rendez-vous au Mont Royal	-Superlativ der Adverbien	-über einen Flashmob berichten	-über Québec sprechen
Dossier 5: La France, l'Allemagne et l'Europe			

-Les relations franco-allemandes		-eine Persönlichkeit der dt-frz. Geschichte vorstellen	-Eckdaten der französisch-deutschen Geschichte kennenlernen
-Des séjours qui changent la vie	-das <i>plus-que-parfait</i> -die Verben <i>se souvenir</i> und <i>tenir</i>	-Auseinandersetzung mit Klischees	-über Austauschprogramme reden

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 10

Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen am Ende der Jahrgangsstufe 10
<p>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen verstehen und Hör- bzw. Hör-Sehtexten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, wenn deutlich in Standardsprache gesprochen wird. Die Texte beziehen sich auf Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs. (z. B. Chansons, Videoclips, Nachrichten)</p>	<p>Orientierungswissen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich und ggf. exemplarisch zu einzelnen Aspekten des alltäglichen Lebens in einem weiteren frankophonen Land (z. B. Belgien oder dem frankophonen Kanada). Sie können sich in Begegnungssituationen mit Sprecherinnen und</p>	<p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verwenden Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend geläufig und korrekt und setzen diese ihren Sprechabsichten entsprechend angemessen ein. (Texte sinngestaltend vorlesen, angemessen richtige Intonation)</p> <p>Wortschatz</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Inventar von Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken, auch im Bereich der Neuen Technologien, sach- und bedarfsorientiert anwenden.</p> <p>Das bezieht sich auf die folgenden Bereiche: Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben, Umgang mit Texten und Medien, selbständiges und kooperatives Sprechen.</p>

<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Kommunikations-situationen mit frankophonen Muttersprachlern bewältigen und sich über Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sachbezogen unterhalten. (z.B. von Arbeitsprozessen berichten, Meinungen und Gefühle äußern)</p>	<p>Sprechern über Gemeinsamkeiten und auffällige Unterschiede ihrer Lebenswelten austauschen. Sie können vertraute Handlungssituationen im frankophonen Ausland bewältigen und dabei wesentliche kulturspezifische Konventionen und Rituale berücksichtigen. (z.B. in den Themenbereichen persönliche Lebensgestaltung, Ausbildung/Schule/Beruf, Gesellschaftliches Leben, Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich bei der Bewältigung von Arbeitsprozessen im Unterricht und in der Auseinandersetzung mit den wesentlichen Themen des Unterrichts sowie ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sachlich angemessen äußern zu können</p>	
<p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Arbeitsprozesse und -ergebnisse sachbezogen präsentieren, diese erläutern und bewerten. Sie können ferner Gelesenes, Gehörtes und Gesehenes für andere in einfacher Form zusammenfassen und sich zu Texten und Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sachbezogen</p>	<p>Werte, Haltungen, Einstellungen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sind bereit und in der Lage, im Umgang mit Menschen und Medien andere mit deren Augen zu sehen, sich selbst mit den Augen anderer zu sehen (Perspektivwechsel) sowie Stereotypen aufzuspüren</p>	<p>Grammatik</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein weitgehend angemessenes Repertoire häufig verwendeter grammatischer Formen und Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung ihrer Sprech- und Schreibabsichten.</p>	

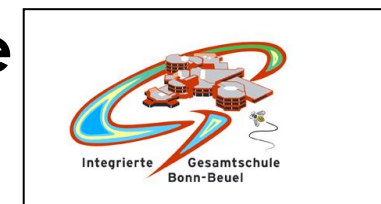
<p>äußern. (z.B. Personen vorstellen, Texte zusammenhängend wiedergeben, wesentliche Aussagen eines Textes wiedergeben)</p>	<p>und zu hinterfragen fremden Werten, Haltungen und Einstellungen tolerant, empathisch und, wenn nötig, mit kritischer Distanz zu begegnen.</p>	<p>Orthographie</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen weitgehend sicher und geläufig über die Orthographie eines funktions- und themenbezogenen Wortschatzes sowie über elementare Regeln der Zeichensetzung.</p>	
<p>Leseverstehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können – je nach Leseabsicht und -strategie – die zentralen Aussagen von klar strukturierten Texten, die sich auf Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs beziehen, erfassen, ihnen gezielt Informationen entnehmen und dabei auch textexternes Wissen heranziehen.</p>	<p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können in Begegnungssituationen wesentliche kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformen, Begrüßungskonventionen, Darstellungskonventionen von schriftlichen Texten wie z. B. Bewerbungsschreiben) Gleichaltrige und Erwachsene aus frankophonen Kulturkreisen über sich selbst und ihre Lebenswelt adressatengerecht informieren und die entsprechenden Informationen und Ansichten</p>		
<p>Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können schriftlich Unterrichtsprozesse dokumentieren und Arbeitsergebnisse sachlich</p>	<p>adressatengerecht informieren und die entsprechenden Informationen und Ansichten</p>		

<p>angemessen präsentieren. Sie können einfach strukturierte Texte über Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs verfassen sowie Textinhalte in einfacher Form zusammenfassen. Sie setzen die französische Sprache für einfache Formen des kreativen Schreibens ein.</p> <p>Sprachmittlung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags soweit vermitteln, dass auch wichtige Einzelheiten von Informationen verstanden werden.</p>	<p>des Kommunikationspartners erfragen und verstehen.</p>		
---	---	--	--

Schulinternes Curriculum der Gymnasialen Oberstufe

Französisch als fortgeführte Fremdsprache

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben



Einführungsphase (EF)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: «Ma vie, mes amis et les autres»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beziehungen zu Familie und Freunden - Emotionen und Aktionen <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) - Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: «Entre attentes et espoirs»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adoleszenz als kritische Phase der Identitätsbildung - Beziehungen zu Familie und Freunden - Emotionen und Aktionen <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) - Beziehungen zwischen den

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:
FKK

- *Leseverstehen*
 - bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen;
 - eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden
- *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen*
 - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen;
 - sich - ggf. nach entsprechender Vorbereitung - in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen;
 - in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden;
 - seine Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen, ggf. kommentieren und von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten.

Generationen und Geschlechtern

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:
FKK

- *Hör(seh)verstehen*
 - Äußerungen und authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu vertrauten Themen verstehen, sofern deutlich artikuliert repräsentative Varietäten der Zielsprache verwendet werden.
 - auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen,
 - der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen,
 - zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren,
 - wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen
- *Leseverstehen*
 - umfangreichere authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu vertrauten Themen verstehen.
 - Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen,
 - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*

- *Schreiben*

- wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen (insbesondere als Vorbereitung auf den Anforderungsbereich III in Klausuren);
- Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** Wortfelder zu *amitié, famille, école, droits et devoirs, défis des jeunes de notre temps*; Redemittel der mündlichen und schriftlichen Diskussion, Vertiefung von *mots-charnières*
- **Grammatische Strukturen:** Festigung der bisher angeeigneten Tempora, Partizipialkonstruktionen (*gérondif, participe présent*)

TMK

- *analytisch-interpretierend*
- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen;
- bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse / -interpretation mündlich und schriftlich anwenden;

und zusammenhängendes Sprechen

- sich an Gesprächen zu vertrauten Themen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht beteiligen
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen,
- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten,
- Texte weitgehend kohärent vorstellen

- *Schreiben*

- zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen intentions- und adressatengerecht verfassen
- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
- ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen.

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen; einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen

<ul style="list-style-type: none"> - unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen • <i>produktions-/anwendungsorientiert</i> - in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangstexte Texte des täglichen Gebrauchs verfassen <p>Zeitbedarf: ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)</p>	<p>bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatische und weitere sprachliche Strukturen: ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden, ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen, grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen <p>Zeitbedarf: ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)</p>
--	---

Qualifikationsphase 1 (Q1) Grundkurs	
<u>Unterrichtsvorhaben I:</u>	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u>
Thema: «Vivre dans une métropole»	Thema: «Loin de Paris»
Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Schwerpunkte
Glanz und Schattenseiten einer Großstadt	Die Region des „Midi“
die Stadt als kultureller und multinationaler Gemeinschaftsraum	Tourismus und Umwelt
Leben und Überleben in einer Großstadt (Paris)	Regionale Kultur/Identität
KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone	KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone
Vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire (Paris et le Midi)	regionale Diversität
(R-)Évolutions historiques et culturelles	Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur und des Films
culture banlieue	
ZA-Vorgaben 2019:	ZA-Vorgaben 2019:
Vivre dans un pays francophone	Vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire (Paris et le Midi)
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK	Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK
Leseverstehen	Hör(seh)verstehen
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	Sprechen, Sprachmittlung
Sprachmittlung	
IKK	IKK
Soziokulturelles Orientierungswissen	Soziokulturelles Orientierungswissen
Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen
TMK	TMK
Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen	unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung von Sach- und

<p>sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</p> <p>Zeitbedarf: ca. 25 Stunden</p>	<p>Orientierungswissen mündlich Stellung beziehen Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich vergleichen</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: «L'amitié franco-allemande» Inhaltliche Schwerpunkte</p> <p>Meinungen, Einstellungen und Klischees vom, zum bzw. über den Nachbarn Deutsch-französische Beziehungen</p> <p>KLP-Bezug: (R-)Évolutions historiques et culturelles / Entrer dans le monde du travail</p> <p>Deutsch-französische Beziehungen Studien- und Berufswahl im internationalen Kontext</p> <p>ZA-Vorgaben 2019:</p> <p>Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de la responsabilité commune pour l'Europe</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <p>Lesen Sprachmittlung</p> <p>IKK</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: «Avancer en Europe» Inhaltliche Schwerpunkte</p> <p>Deutsch-französische Projekte/Anstöße in Europa (Ökologie, Ökonomie, Kultur) Europäische (De-)konstruktion, welches gemeinsame Europa? internationale Studiengänge, Ausbildung in ausländischen Betrieben</p> <p>KLP-Bezug: Défis et visions de l'avenir / Entrer dans le monde du travail</p> <p>deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext</p> <p>ZA-Vorgaben 2019:</p> <p>Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de la responsabilité commune pour l'Europe</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p>

<p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</i></p> <p>sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen</p> <p>Zeitbedarf: ca. 24 Stunden</p>	<p>Schreiben</p> <p>Hör(seh)verstehen</p> <p>IKK</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <p>ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vernetzen</p> <p>soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen</p> <p>TMK</p> <p>das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen (Internetauszüge)</p> <p>Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch anwenden (Reden)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>
---	---

Qualifikationsphase 2 (Q2) Grundkurs

Unterrichtsvorhaben I:

Thema : Francophonie – Le Sénégal

Inhaltliche Schwerpunkte: Koloniale Vergangenheit Frankreichs; Sénégal Landeskunde, Geschichte und koloniale Vergangenheit Literatur

KLP-Bezug : – La France et l’Afrique noire francophone : L’héritage colonial – le Sénégal en route vers le 21e siècle

ZA 2018:

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:
FKK

Lesen

Sachtexten wesentliche inhaltliche Informationen entnehmen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

IKK

soziokulturelles Orientierungswissen ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema : Francophonie/ Koloniale Vergangenheit

Inhaltliche Schwerpunkte : Littérature de la Francophonie

KLP-Bezug

Identités et questions existentielles/ (R)Évolutions historiques et culturelles

– Conceptions de vie et société : Images dans la littérature contemporaine et dans des textes nonfictionnels contemporains.

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:
FKK: Lesen

Literarische und/oder dramatische Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen,

explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen,

selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

IKK

soziokulturelles Orientierungswissen ein erweitertes soziokulturelles

<p>TMK</p> <p>Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/ Interpretierens schriftlich anwenden</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>	<p>Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen.</p> <p>TMK</p> <p>Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/ Interpretierens weitgehend selbstständig mündlich und schriftlich-anwenden (roman, récit, nouvelle, pièce de théâtre) è Innerer Monolog)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>
--	--

Unterrichtsvorhaben III:

Thema : Avancer en Europe

Inhaltliche Schwerpunkte: Deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa

KLP-Bezug : Défis et visions de l'avenir

ZA

2018:

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:
FKK

Lesen, Hör, Hör-Sehverstehen

Sachtexten (Zeitungsartikeln, Blogseintragungen, Internetartikel und -kommentaren) wesentliche Informationen entnehmen.
medial vermittelten Texten (Radio, Fernsehen, Internet)
die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.
Zur Erschließung der Aussagen grundlegendes externes Wissen heranziehen und kombinieren.

TMK

- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/ Interpretierens schriftlich anwenden.
- Mündliche und schriftliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, die Hauptaussagen, sowie wichtige Details entnehmen.
- Das Internet eigenständig für Recherchen zu Aspekten im o.g. Themenfeld nutzen

Zeitbedarf: ca. 20 Stunden

Summe Qualifikationsphase (Q2): ca. 60 Stunden

Grundsätze zur Leistungsbewertung im Fach Französisch

Tests (Gewichtung 50%)

Jg.6	Jg.7	Jg.8	Jg.9	Jg.10
5 Tests und eine mündliche Prüfung (letzter Test)	4 Tests	3 Tests und eine mdl. Prüfung (3. oder 4. Test)	4 Tests (fakultativ: Ersatz eines Tests durch das Anfertigen einer Mappe)	3 Tests und eine mdl. Prüfung (3. Test)

Bewertung:

87%-100%	sehr gut
73%-86%	gut
59%-72%	befriedigend
45%-58%	ausreichend
18-44%	mangelhaft
0-17%	ungenügend

Sonstige Mitarbeit (Gewichtung 50%)

- Mündliche Beteiligung am Unterrichtsgespräch
- Vokabeltests
- Vorbereitete Präsentationen (z. B. Rollenspiele)
- Erstellung und Präsentation von Plakaten
- Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeitsphasen
- Referate

21.08.18